



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

07.11.1939 (Nr. 307)

SENDER  
RG

Ersteinstmal wöchentlich  
Monatsbetrag RM 2,30 einfl. Su-  
stellersgebühren; Postgebühren monatl.  
2,30 RM (einfl. 33,75 RM Post-  
gebühren) zuzügl. 42 RM Be-  
triebskosten. Abonnementspreis monatl.  
2,30 RM (einfl. 33,75 RM Post-  
gebühren). Bestellungen: Hamburg 17272.  
Eine Veränderung der Lieferung  
rechtlich kein Anspruch auf  
Rückzahlung des Bezugspreises.  
Verlag: NS-Bundesverlag, Referat  
E. 6/10, Bremen, Steyer 6-8,  
Ferienstr. 54/51, Markt, a. Sonntag,  
5 11 15. C. P. H. z. Verlag: werkl.  
12-13 Uhr; Schriftleitung Dienst-  
tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

# Bremser Zeitung



**Parteiamtliche Tageszeitung**  
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

**der Nationalsozialisten Bremens**  
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 307 / 9. Jahrgang

Dienstag, 7. November 1939

Einzelpreis 15 Rpf.

## Schon 1936 (amerikanische Kriegspläne)

### Eine verräterische Zielkarte gefunden!

Die englischen Kriegsheer wollten keinen Frieden mit Deutschland — Systematische Spionage zur Vorbereitung von Bombenangriffen auf Deutschland

Berlin, 7. November.

Amfisch wird mitgeteilt: Das Deutsche Reich hat, wie erst kürzlich wieder der Reichsanzeiger in Danzig mit zahlreichen Belegen nachgewiesen hat, England ständig seine Friedensbedenken angedeutet. Die englische Regierung hat in diesen Jahren ihre Friedensbereitschaft beteuert. Warum ist es zu diesem Frieden nicht gekommen? Warum hat England die geradezu einzigartigen Angebote des Führers nicht akzeptiert? Warum hat England nicht, aus diesen konkreten Vorschlägen des Führers überhaupt näher zu treten? Warum ist die britische Regierung auf den großen Friedensplan des Führers vom 31. März 1939, der das deutsch-englische Verhältnis auf eine dauernde stabile Basis gestellt hätte, nicht eingegangen? Warum hat die englische Regierung in diesen Jahren alle deutschen Vorschläge bilateral behandelt? Damals hätte sich jeder an den Kopf fassen können, daß die englische Regierung, die sich heute so sehr für den Frieden äußert, sich nach den Gründen dieser unbegreiflichen englischen Politik. Heute wissen wir alle den Grund: Die englischen Kriegsheer Churchill und Genossen wollten keinen Frieden mit Deutschland!

Während die britische Regierung von Frieden sprach, die Heiligkeit der Verträge zur Erhaltung des Friedens predigte, und das Reich durch Missachtung des Friedenspakt einzuhalten versuchte, hat der englische Geheimdienst systematische Spionage in Deutschland betrieben, Zielkarte für den deutschen Luftangriff bereitzustellen und Bombenangriffe nicht etwa nur auf militärische Ziele, sondern auf dichtbesiedelte deutsche Städte, Industrieanlagen und Anlagen zur Versorgung der deutschen Zivilbevölkerung vorbereitet.

1. Während die britische Regierung von Frieden sprach, die Heiligkeit der Verträge zur Erhaltung des Friedens predigte, und das Reich durch Missachtung des Friedenspakt einzuhalten versuchte, hat der englische Geheimdienst systematische Spionage in Deutschland betrieben, Zielkarte für den deutschen Luftangriff bereitzustellen und Bombenangriffe nicht etwa nur auf militärische Ziele, sondern auf dichtbesiedelte deutsche Städte, Industrieanlagen und Anlagen zur Versorgung der deutschen Zivilbevölkerung vorbereitet.

### USA-Schiffahrt nach England stillgelegt

Beschränkungen zur Vermeidung von Zwischenfällen — Zur Verweigerung der Dittman-Bill

Washington, 7. November.

Amerikas Schiffahrt nach England ist stillgelegt, und die Reederei rechnet laut „Washington Star“ mit einem Jahresausfall von mindestens 40 Millionen Dollar. Die Auslieferung ist besonders daher so gering, weil es sehr zweifelhaft ist, ob die amerikanischen Schiffe durch den Handel mit West-Amerika und mit anderen Gebieten außerhalb der von Roosevelt festgelegten Gefahrenzone das mitmachen können, was sie im Nordatlantik verlieren. Amerikanische Schiffe und amerikanische Ladungen dürfen nicht den Nordatlantik überqueren. Selbst etwaige Verluste, die den amerikanischen Versicherungsunternehmen durch die Verletzung einer aus Amerika nach England gehenden Ladung entstehen könnten, gehen nach einer ausdrücklichen Schenkung des Neutralitätsgesetzes nicht als „amerikanisches Interesse“. Die von Amerika freiwillig ausgeprägten Beschränkungen auf Anhebung irgendwelcher Ansprüche, falls den nach England und Frankreich gehenden Schifffahrten etwas zuzufügen sollte, streifen sich, wie es hier in jüngsten Auslegungen heißt, nicht nur auf die Gefahrenzone im Nordatlantik, sondern auch auf den Pazifik und die Karibik. Diese in Panama bestimmte Sperrzone habe anscheinlich den Zweck, amerikanische Interessen zu schützen, und

er reichte die Frage, ob deutsche Dampfer innerhalb der Sperrzone den Schuß der Deklaration von Panama genießen. Dies wurde später im Staatsdepartement dahin erläutert, daß ein amerikanisches Interesse innerhalb der Sperrzone besteht, das meistens die Ladungen oder Ladung in amerikanischen Eigentum seien oder wenn die auf Handelsdampfer Jagd machenden Kriegsschiffe ihrer kriegerischen Operationen auf den normalen von amerikanischen Dampfern im internationalen Verkehr benutzten Seestrecken durchzuführen versuchen sollten. Diese Einschränkung des ursprünglichen Zieles, das in der Festhaltung aller kriegerischen Operationen innerhalb der Sperrzone bestand, ist offensichtlich auf die Sperrzone beschränkt, das heißt, es ist keine normale Schifffahrtszone nach Nordosteuropa für amerikanische Dampfer mehr gibt und wo kein amerikanisches Interesse mehr an den nach England und Frankreich gehenden Schifffahrten besteht. Die Deklaration von Panama nicht gegen deutsche Kriegsschiffe, die denartige Ladungen transportieren oder versenden, angewandt werden.

### „Nazis lähmen Lebensmittelzufuhr“

Lloyd George über die Erfolge der Deutschen Gegenblockade schwer beunruhigt

Newport, 7. November.

Unter der Schlagzeile „Die Nazis lähmen die Lebensmittelzufuhr Englands“ bringt das Newporter Blatt „Journal American“ einen von Lloyds Redakteur, dem vertriebenen Kritiker des früheren britischen Ministerpräsidenten Lloyd George, der sich hauptsächlich mit dem „beunruhigenden“ britischen Rationierungssystem beschäftigt und zugibt, daß bei der gemeinsamen Be-

lagerung der beiden Kriegsgegner England bereits empfindlich getroffen wurde. Lloyd George äußert u. a. der Krieg gleiche bisher den Vorbereitungen einer Bozer für einen laut angelegten Kampf, allerdings mit dem Unterschied, daß die Zweifel sich meistens auf die Dauer des Kampfes beziehen, das heißt, ob die deutsche Blockade durch die Seegriffen endlos würde, konzentrierte sich das Interesse auf die Lebensmittelversorgung der beiden Ge-

### Das Treffen der Marschierer des 8. und 9. November

Übertragung auf alle deutschen Sender

Berlin, 7. November.

Die nationalsozialistische Parteiführung meldet: Das Treffen der Marschierer des 8. und 9. November 1939, das am Mittwoch, dem 8. November, im Münchener Bürgerbräuhaus stattfand, wird auf diesem Tage ab 19.30 Uhr über alle deutschen Sender übertragen. Die Sendung wird in der britischen Fremdsprache der NS-293 übertragen.

Im Hinblick auf den Kriegszustand werden die diesjährigen Feiertage aus Anlaß des 8. und 9. November in der Hauptstadt der Bewegung nur mit einem wesentlichen eingekürzten Programm durchgeführt.

Am 9. November findet mittags 12.50 Uhr eine Kranzüberlegung an der Feldherrnhalle und anschließend an den Ehrenempeln am Königsplatz statt. Auch in München ist der 9. November in diesem Jahre zum Arbeitsstag erklärt worden.

### Französisches Flugzeug abgeschossen

Berlin, 7. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: „Im Westen an einzelnen Stellen der Front etwas lebhafte Schützengruppenkämpfe, sonst nur schwaches Artilleriefeuer. In der Gegend von Saarburg wurde durch deutsche Jäger ein französisches Flugzeug abgeschossen.“

### Haupttreuhandstelle Ost errichtet

Zur Regelung wichtiger wirtschaftlicher Aufgaben in den ehemals polnischen Gebieten

Berlin, 7. November.

Der Vorsitzende des Ministerrates für die Reichsverteidigung und Beauftragter für den Wirtschaftspräsidenten, Generalfeldmarschall Göring, hat die Errichtung einer Haupttreuhandstelle Ost verfügt. In einer Bekanntmachung hierüber heißt es:

„Zu haben bei mit einer Haupttreuhandstelle Ost eingerichtet. Sie hat ihren Sitz in Berlin. In Vertretung der Reichsregierung, der Reichsstatthaltern und der Oberpräsidenten der besetzten polnischen Gebiete, die Haupttreuhandstelle arbeitet im Benehmen mit dem Generalgouverneur der Reichsstatthaltern und den Oberpräsidenten der besetzten polnischen Gebiete. Die Haupttreuhandstelle ist in Warschau in Polen in der Reichsgau Polen, in Lodz in a für den Reichsgau Ostpreußen, in Katowice für den Reichsgau Oberschlesien, in Krakau für ein nach näher festzusetzendes Teilgebiet des Generalgouvernements der besetzten polnischen Gebiete.“

Die Haupttreuhandstelle Ost hat folgende Aufgaben: a) die Verwaltung des Vermögens des polnischen Staates innerhalb der von den deutschen Truppen besetzten Gebiete, b) die Regelung des Geld- und Kreditwesens, c) die Anordnung aller wirtschaftlichen Maßnahmen, die zur Überleitung der Wirtschaftstätigkeit auf die einzelnen Verwaltungsbereiche erforderlich sind, und die Durchführung der etwa notwendigen Anweisungen und Verfügungen, d) ihr im Einzelfall von mir übertragenen Wirtschaftsaufgaben. Verfügungen dürfen nur nach von der Haupttreuhandstelle Ost im Benehmen mit dem betreffenden Reichsstatthalter bzw. dem Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete verfügt werden. Bisher von diesen Stellen durchgeführte Verfügungen sind nur

missam, wenn sie von der Haupttreuhandstelle Ost bestätigt werden. Mit der Schaffung des 1. Februar 1940 nicht ausgeführt, so erfüllt die Haupttreuhandstelle die Aufgaben.

Die Haupttreuhandstelle kann zur Vermeidung von Interessen und Vermögenswerten aller kommunistischer Verwalter bestellen. Soweit bereits sind, an den Stellen solche Verwalter bestellt worden sind, kann die Haupttreuhandstelle sie abberufen und andere Verwalter einsetzen. Die Verwalter behörden der Entscheidung über die Haupttreuhandstelle Ost. Demgemäß übt die Treuhandstelle Ost in Zukunft allein die Befugnis über die Einlegung von kommunalistischen Verwaltern gemäß der Verordnung über deren Einlegung für Unternehmungen, Betriebe und Grundstücke in den besetzten, ehemals polnischen Gebieten vom 29. September 1939 (Verordnungsblatt für die besetzten Gebiete in Polen Nr. 7/39) aus.

Die Haupttreuhandstelle Ost kann ihre Befugnisse auf die örtlichen Treuhandstellen übertragen.

Unverändert bleiben militärische Requisitionen und die Anapnahme von Grundrunden, Einziehungsgegenständen und andere für unmittelbare Zwecke der Zivilverwaltung.

Die Haupttreuhandstelle Ost kann zur Durchführung ihrer Aufgabe Verwaltungsmaßnahmen erlassen. Alle geeigneten Anordnungen können sie ihrer Wirksamkeit der Bekräftigung in den Amtsblättern der Verwaltungsbezirke.

Berlin, 1. November 1939.  
Der Vorsitzende des Ministerrates für die Reichsverteidigung und Beauftragter für den Wirtschaftspräsidenten,  
Göring, Generalfeldmarschall.

Anzeigen-Grundpreise:  
Die 1 mm hohe und 22 mm breite Seite im Anzeigenteil 13 Rpf. Die 7 mm breite und 1 mm hohe Seite im Textteil 75 Rpf. Ermäßigte Grundpreise für kleine Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bestimmungen. Preisliste 7. Reichsanzeiger C. für Anzeigen durch den Fernsprecher siehe Geschäftsverteilung 16 Uhr. Geschäftsstellen: In Bremen: Am Goeben Str. 6/8, Fernpr. 541 21. Stadthaus und Sonntag: Fernpr. 511 35. Osterstraße 86, Fernpr. 541 21. In Ostf. Mühlendamm Str. 2.

### John Bull bleibt John Bull

Die Neutralen Freiwild Englands?

R. M. Gibson die britischen Blockademahnen gegen Deutschland nach dem Urteil einflussreicher Londoner Sachverständiger infolge der energischen deutschen Abwehrpolitik sich zu einer empfindlichen Schwächung des englischen Handels auswirken, arbeiten die von allerseits befallenen Churchill und Chamberlains an Plänen zu einer Verhängung der Blockade. Die neuesten englischen Beschlüsse, von denen einige Londoner Blätter zu berichten wissen, sollen nämlich die Abfertigung des Londoner Blockadeministeriums veranlassen, die über neutrale Länder und auf neutralen Schiffen erfolgende U.S. u. a. auf Deutschland zu drohen. Nachdem man auf englischer Seite bisher keine bestimmten Schritte zur Behinderung dieses Handels unternommen habe, sei jetzt beabsichtigt, die Bildung deutscher Desinfektionsgruppen im neutralen Ausland zu unterstützen. Soweit das feststehende Vorhaben der englischen Regierung. Zunächst können wir den Londoner Blockadeministerium die Verhängung geben, daß sie auch mit diesem ihren Plan, falls sie ihm wirklich einen praktischen Wert beilegen wollen, nur einen glänzenden Schein erleben werden. Die Zeiten sind endgültig vorüber, in denen man an den grünen Tischen englischer Ministerien Maßnahmen zur Schwächung des Handels anderer Völker beschließen konnte, ohne auf entsprechende Widerstände zu stoßen oder ohne die jeweiligen Möglichkeiten der Kontrolle später am eigenen Leibe spüren zu müssen. Mehr als die Frage seiner etwaigen Durchführung interessiert uns an dem famosen Projekt jedoch wiederum der Geist englischer Wichtigtuerei des Weltrechts, der aus ihm spricht und der uns in der Erinnerung lebendig hält, daß die englische Kräfte im Innere der anderen Völker einmal schonungslos in die Hände der geltenden Gerechtigkeit genommen werden muß. Es bedarf nur des Hinweises, daß die aus Deutschland hinausgehenden Güter naturgemäß keine Baumgüter darstellen, um hier das Vorkerkensbedürfnis der beachtlichen englischen Kontrolle anzuprangern.

Ein erler. Viele würden wiederum die Neutralen in der Not getroffen werden, deren Wirtschaftsweg die Kontrolle deutscher Waren unter keinen Umständen missen wollen — ganz abgesehen davon, daß die von neutralen Stellen gelaufenen deutschen Waren mit dem Verlassen des deutschen Hoheitsgebietes Eigentum des entsprechenden Handelspartners sind. Aber das stimmt die britischen Vorkerkens, die Mein und Mein obnein nicht voneinander trennen können. Diese britische Vorkerkenspolitik geht ganz auf den Vorkerkensmethoden John Bulls, wie sie in dem (von uns bereits mehrfach abgelehnten) holländischen Drange-Buch gelehrt werden. Die britische Vorkerkenspolitik hat keine Grenzen; nur rechnet der englische Staatsritter diesmal zu seinem eigenen Schaden nicht mit dem unheimlichen Selbstbehauptungsinstinkt seines Gegners. Dabei hätte Albion alle Ursache, seine Aufmerksamkeit den gefährdeten Dominien-Märkten zuzuwenden. Schon vor Kriegsausbruch war die britische Industrie reichlich bedrückt, die in ihren Händen liegende Bevölkerung der Empireländer aufzufrieden zu halten, und zwar auch unter den bedauerlichen Umständen, die für die Lieferiermen durch die stark rückgängige Anapnahme gegeben waren. Inzwischen ist die Durch der englischen Wirtschaftsführung vor fremder Konkurrenz in Ausübung einer Reihe wirtschaftspolitischer Taktiken noch erheblich gelitten, und die Schwäche des Einzelnein unter wachsenden Reichsproduktionsleistungen ist ein Faktum. „Financial News“ ausgegeben, daß für die Wirtschaft, die in der Weltwirtschaft gerade für die Wirtschaft, die in diesem Materialmangel kommen Verhängnisse schmerzhaftesten. Kein Wunder, wenn der Wert der Ge-

### Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfaßt acht Seiten)

Die USA-Schiffahrt nach England wurde zur Vermeidung von Zwischenfällen stillgelegt.  
Die englische Taktik bei leeren Verpflegungen scheitert in Indien.  
Engländer werden vertreiben dänische Fischer.  
Die in einem abgelehnten englischen Flugzeug geübte Zielfahrt legt Zeugnisse darüber ab, daß England 1939 Bombenangriffe auf Deutschland vorbereitete.  
In Frankreich wächst die Unzufriedenheit unter der Arbeiterschaft und in der Landbevölkerung.  
Im Westen wurde ein französisches Flugzeug abgeschossen.  
Reichsstatthalter von Aachen befehligt Rhein.  
Eine Haupttreuhandstelle Ost wurde errichtet.  
Das Treffen der Marschierer des 8. und 9. November wird auf alle deutschen Sender übertragen.  
Es können abermals die Lebensmittelrationen für den einzelnen Verbraucher vergrößert werden.  
In Bremen wurde die erste Fremdsprachendirektion eröffnet.

h. w. Kopenhagen, 7. November.

Chariff hat eine neue Lügenteich gefunden: Das Marineministerium hat an die Londoner Zeitungen...

„Warnende Anzeichen“ in Frankreich

Arbeiter und Landbevölkerung murren unter dem Joch der Kriegstreiber

Paris, 7. November

Mehrere französische Zeitungen weisen auf die Mißstände in der inneren Front Frankreichs hin...

10 Franz sollen die Begeisterung heben

Paris, 7. November.

Am letzten Pariser Kabinetsrat wurde auf Vorschlag des Ministerräts Daladier eine Maßnahme...

Stiefhinder der „Mutter“ Frankreich

Brüssel, 7. November

In einem Sonderbericht über die Lage in Frankreich...

Deutscher in Daria

Brüssel, 7. November.

Einem Bericht des französischen Preisermittlungskommissars zufolge...

Die jüdisch-englische Kriegsfrent

„Was das englische Volk nicht begreift“

Amsterdam, 7. November

„Der Nationale Dagblad“ schreibt unter der Überschrift „Die englisch-jüdische Kriegsfrent“...

saunt und der englische Bürger begreift nicht, wie gerade jüdische Kulturgemeinschaften...

Samensaat Englands vom August dieses Jahres bis Anfang September...

In London scheut man sich trotz der sich verschärfenden politischen Verhältnisse...

Japanisch-amerikanische Spannung

verschärft

hoo. Amsterd., 7. November

Die Beziehungen zwischen Japan und den Vereinigten Staaten haben sich...

Der Sprecher des japanischen Außenamtes erklärte weiter, eine Demei-Meldung zufolge...

Russisch-japanische Verhandlungen

Tokio, 7. November

Nach dem Eintreffen des russischen Botschafters...

20. Jahrestag der Befreiung der Halbinsel Korea

Wosau, 7. November

Die „Sowjetitsch“ berichtet aus Wurmank auf Erinnerungsfeiern...

Konferenz der Ost-Staaten

Kopenhagen, 7. November.

Die Konferenz von Sadowitzsch der Ost-Staaten hat gestern...

Die meisten Nationalisten haben in London in zwei Tagen die Volldeklaration...

Englands Schwierigkeiten in Indien

Berlin, 7. November.

Nach der Londoner Rundschau muß jetzt abgesehen von den Verhandlungen...

Rechtfertigungsvorwurf des Vizekönigs in Indien

h. w. Kopenhagen, 7. November.

Das englische Staatssekretariat für Indien bereitet eine ausführliche Auslösung...

Einmütig gegen Englands Krieg

Belgischer Bericht über die wahre Stimmung in Südafrika

Brüssel, 7. November

Über die wahre Stimmung der südafrikanischen Bevölkerung...

Keine Umbildung der ägyptischen Regierung

Nom, 7. November

Die in politischen Kreisen Neopansien seit einigen Tagen...

England möchte die Araber hürden

Bagdad, 7. November.

England wünscht nicht, die politische Seite des Araberproblems...

Nur wirklich gute Cigaretten bieten wahren Rauchgenuß

ATIKAH 5P

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Von London aus anders gedacht

So geht Albions Blockade daneben - Bittere Erkenntnisse an der Themse

So haben sich die Herren Engländer den Blockadekrieg nicht gedacht...

Angewandte ist es ein böses Erwachen gewesen. Trotzdem Herr...

Und nun gefahren lösbare Dinge. Mit Ach und Weh...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag...

November, gefunden: Das der Zeitungen gefangen... 2. November, die Aufsicht... 3. November, die Aufsicht... 4. November, die Aufsicht... 5. November, die Aufsicht... 6. November, die Aufsicht... 7. November, die Aufsicht... 8. November, die Aufsicht... 9. November, die Aufsicht... 10. November, die Aufsicht... 11. November, die Aufsicht... 12. November, die Aufsicht... 13. November, die Aufsicht... 14. November, die Aufsicht... 15. November, die Aufsicht... 16. November, die Aufsicht... 17. November, die Aufsicht... 18. November, die Aufsicht... 19. November, die Aufsicht... 20. November, die Aufsicht... 21. November, die Aufsicht... 22. November, die Aufsicht... 23. November, die Aufsicht... 24. November, die Aufsicht... 25. November, die Aufsicht... 26. November, die Aufsicht... 27. November, die Aufsicht... 28. November, die Aufsicht... 29. November, die Aufsicht... 30. November, die Aufsicht... 1. Dezember, die Aufsicht... 2. Dezember, die Aufsicht... 3. Dezember, die Aufsicht... 4. Dezember, die Aufsicht... 5. Dezember, die Aufsicht... 6. Dezember, die Aufsicht... 7. Dezember, die Aufsicht... 8. Dezember, die Aufsicht... 9. Dezember, die Aufsicht... 10. Dezember, die Aufsicht... 11. Dezember, die Aufsicht... 12. Dezember, die Aufsicht... 13. Dezember, die Aufsicht... 14. Dezember, die Aufsicht... 15. Dezember, die Aufsicht... 16. Dezember, die Aufsicht... 17. Dezember, die Aufsicht... 18. Dezember, die Aufsicht... 19. Dezember, die Aufsicht... 20. Dezember, die Aufsicht... 21. Dezember, die Aufsicht... 22. Dezember, die Aufsicht... 23. Dezember, die Aufsicht... 24. Dezember, die Aufsicht... 25. Dezember, die Aufsicht... 26. Dezember, die Aufsicht... 27. Dezember, die Aufsicht... 28. Dezember, die Aufsicht... 29. Dezember, die Aufsicht... 30. Dezember, die Aufsicht... 31. Dezember, die Aufsicht...

### Telegraphenwechsel zwischen dem Führer und Greiser

Berlin, 7. November. Reichshatthalter Gauleiter Arthur Greiser hat an den Führer folgenden Telegramm gerichtet: Mein Führer! Wir Deutschen Ihres neuen Reiches zum Vaterland sind heute in 32 großen Kämpfen vereint... Der Führer hat darauf mit folgendem Telegramm geantwortet: Greiser und den Deutschen der neuen Reiches Vaterland danke ich für die mir von den geistigen Kämpfern telegraphisch übermittelten Grüße...  
**59.-Brigade Ostoberstleutenants**  
rd. Kattowitz, 7. November

Am „Tag der Freiheit“ in Kattowitz hat Gauleiter und Oberbürgermeister Adolf Wagner den Beginn für die Aufarbeitung der Partei mit ihren Gliederungen und Verbänden angeordnet. Freigut hat sich die deutsche Bevölkerung Ostoberschlesiens zur Verfügung gestellt, die sich nun nach Jahren der Entziehung zum ersten Mal in der Volkstammsfeier beteiligen kann...  
**Und wieder läutete die Lady-Glocke**  
Lübeck, 7. November

Vor 25 Jahren am 6. November 1914 - hat Carl Hans Lohy in Rom ein in der deutschen Sprache erschienenes Buch veröffentlicht...  
**„Morgengabe“ der Danziger Werft**  
rd. Danzig, 7. November

Auf der Danziger Werft liegt das auf der neuen Schrägstellung der Werft erbaute Schiff von Stapel. Zu der Feier hatten sich zahlreiche Vertreter von Partei, Staat und Wirtschaft...  
**Auf eigenes Risiko ausgelassen**  
Amsterdam, 7. November

United Press zufolge ist der amerikanische Dampfer „Madagaskar“ trotz der gegenwärtigen Bestimmungen in U.S.A. auf eigenes Risiko von Rotterdam nach Rotterdam in See gegangen...  
**Nachträglich nach England umdirigiert!**  
Neutraler Dampfer auf Umwegen nach England ertrappt und beschlagnahmt

Den Haag, 7. November. Die Aufbringung und Beschlagnahme des neutralen Dampfers „Margaretha“ mit einer neutralen Zulassung durch deutsche Seestreitkräfte ist kürzlich gemeldet worden...  
**Don Gibraltar nach Amsterdam zwei Monate**  
Amsterdam, 7. November

Das holländische Motorschiff „Jabian“ ist jetzt endlich in Amsterdam eingelaufen, nachdem es monatelang im britischen Gewässer verweilt war...  
**Englische Minen vertreiben dänische Fischer**  
Esbjerg, 7. November

## Reichsprotector v. Neurath in Brünn

Begrüßung im Rathaus und im Gebäude der Landesbehörde - Übernahme der technischen Hochschule

Reichsprotector Freiherr von Neurath hatte gestern dem Lande Märzgen und der Landesbehörde in Brünn erstmalig einen Besuch ab, der von der gesamten Bevölkerung ohne Unterbruch der Vollstreckung mit großer Begeisterung empfangen wurde...  
**Offener Fischertrupp verheißt**  
U. Brüssel, 7. November

Die offiziellen Feierlichkeiten begannen am Vormittag, als der Reichsprotector und seine Begleitung durch den Reichshaus zum Rathaus zum neuen Rathaus...  
**Deutschland läßt sich nicht einschüchtern!**  
Rom, 7. November

Freundschaftlichen Zusammenlebens und einer politischen Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Deutschen im gemeinsamen Lebensraum...  
**USA-Politik vom Geldbeutel beherrscht**  
Newport, 7. November

„Vor allem lehnen wir es ab, zur Durchführung eines Krieges dadurch zu ermutigen, daß wir den Kriegführenden...“  
**„Die Wahrheit über das Baltikum“**  
Kiel, 7. November

„Die Situation, aus der heraus damals das Gesetz entstand, war von den Entschlüssen beherrscht, die die Regierung...“  
**„Der Kriegsindeutigkeit geopfert“**  
Rom, 7. November

„Unter der Ueberleiterschaft: Die Männer, die ins Feuer blauen“, veröffentlicht die „Corriere della Sera“ einen Bericht...  
**USA-Schiffahrt schwer betroffen**  
New York, 7. November

„Die Männer, die ins Feuer blauen“, veröffentlicht die „Corriere della Sera“ einen Bericht...  
**In letzter Minute**  
New York, 7. November

„Die Wahrheit über das Baltikum“, veröffentlicht die „Kölnische Volkszeitung“ einen Bericht...  
**USA-Schiffahrt schwer betroffen**  
New York, 7. November

## Rund um die Welt

Minerexplosionen im Stumm

Der Stummmer, das am Montag über Danemarck beschriebene, nach dem ganzen Schicksal in gemessen feststellbaren schwere Explosionen...  
**Forstliche Banbit zur Strecke gebracht**  
Kiel, 7. November

Angelsichts der großen Erfolge der deutschen Seefahrt...  
**Banngut auf neutralen Schiffen**  
Berlin, 7. November

„Nach der Änderung des Neutralitätsgesetzes Die Schwierigkeiten der neuen Lage wird auch bei den Westmächten erkannt“  
rd. Berlin, 7. November

„Vor allem lehnen wir es ab, zur Durchführung eines Krieges dadurch zu ermutigen, daß wir den Kriegführenden...“  
**USA-Politik vom Geldbeutel beherrscht**  
Newport, 7. November

„Die Wahrheit über das Baltikum“, veröffentlicht die „Kölnische Volkszeitung“ einen Bericht...  
**„Die Wahrheit über das Baltikum“**  
Kiel, 7. November

„Die Wahrheit über das Baltikum“, veröffentlicht die „Kölnische Volkszeitung“ einen Bericht...  
**„Die Wahrheit über das Baltikum“**  
Kiel, 7. November

„Die Wahrheit über das Baltikum“, veröffentlicht die „Kölnische Volkszeitung“ einen Bericht...  
**„Die Wahrheit über das Baltikum“**  
Kiel, 7. November

„Die Wahrheit über das Baltikum“, veröffentlicht die „Kölnische Volkszeitung“ einen Bericht...  
**„Die Wahrheit über das Baltikum“**  
Kiel, 7. November









